

d. 25. 3. 10.

EICHBERG
POST: GLOGGNITZ, N. OÖ.

Sehr geehrte Frau!

Mit Verzeihen hätte ich
Ihren Wunsch um Über-
sendung des Auftrages zur
Protestversammlung samt
den Kupferschriften entspre-
chend besitzte ich denselben
leider selbst nicht; ich
hätte mich zwar gleich
auf dem erbotenen die nötigen
Gänge für die Plakatierung
zu machen, wurde aber
dann an der Ausführung
meines Planes durch
unbätziges Nichtbleiben,

das mich aus Zimmer
jesselte, gekündert. Auf
den Plakaten / und ^{zwar} auf
denselben, da der Raum für
alle Unterschriften auf den
Einladungskarten nicht
gereicht hätte) waren
sämtliche gegebenen Unter-
schriften zu ersellen, die
Plakate
selben wurden von der
Plakatierungsaussch.
Manczka in der Lärtheerz
besorgt, vielleicht hat die-
ser noch Exemplare oder
den Text, der ihm seiner
Zeit übergeben wurde.
Mit dem Ausdruck vor.



züglicher Achtung

Ernst Heinrich



